

PSL auf unbestimmte Zeit verschoben - Spannungen mit Indien steigen!

Pakistans Premierminister Shehbaz Sharif hat die PSL-T20 aufgrund militärischer Spannungen mit Indien auf unbestimmte Zeit verschoben.



Rawalpindi, Pakistan - Die Pakistan Cricket Board (PCB) hat die Pakistan Super League (PSL) T20 Cricket-Turnier aufgrund steigender militärischer Spannungen zwischen Indien und Pakistan auf unbestimmte Zeit verschoben. Diese Entscheidung wurde auf Rat des pakistanischen Premierministers Shehbaz Sharif getroffen, berichtet **Al Jazeera**. In einer offiziellen Stellungnahme erklärte die PCB, dass Cricket eine vereinigende Kraft darstelle, jedoch eine respektvolle Pause notwendig sei.

Ursprünglich hatten die Organisatoren in Betracht gezogen, die verbleibenden acht PSL-Spiele nach Dubai in den Vereinigten Arabischen Emiraten zu verlegen, um die Sicherheit der ausländischen Spieler zu gewährleisten. Die Spiele sollten in den

Städten Rawalpindi, Multan und Lahore stattfinden. Diese Maßnahmen wurden nötig, nachdem eine indische Drohne im Komplex des Rawalpindi Cricket Stadiums fiel, kurz bevor ein Spiel mit mehreren ausländischen Spielern begann.

Internationale Reaktionen und andere Turniere

Der Drohnenvorfall ereignete sich vor einem geplanten Spiel zwischen den Karachi Kings und Peshawar Zalmi, welches daraufhin abgesagt wurde. Auch die Indian Premier League (IPL) hat ihre Spiele ausgesetzt, wie **Sky News** berichtet. Die IPL gab bekannt, dass die Saison 2025 mit sofortiger Wirkung für eine Woche ausgesetzt wird, eine Entscheidung, die nach Rückmeldungen von Franchise-Besitzern und Spielern getroffen wurde.

Die Spannungen zwischen den beiden Ländern sind nicht neu und haben sich in den letzten Wochen im Kontext des Kaschmir-Konflikts weiter verschärft. Der Vorfall, bei dem 26 Menschen starben, hat zu einer Reihe militärischer Auseinandersetzungen und gegenseitigen Schuldzuweisungen geführt. Indiens Premierminister und der Vorsitzende des International Cricket Council, Jay Shah, haben bereits öffentlich ihre Unterstützung für die indischen Streitkräfte ausgedrückt.

Aktueller Stand der PSL und IPL

Die Pakistan Super League, die in ihrer 10. Ausgabe 2016 in den VAE begann, sah sich nun gezwungen, den Spielbetrieb zu pausieren. Die Titelverteidiger von Islamabad United haben ebenso wie die Quetta Gladiators, die die Tabelle anführen, betroffen. Während die Gladiators sich bereits für die Playoffs qualifiziert haben, hat das Team von Multan Sultans die Teilnahme nach nur acht Siegen in neun Spielen verloren. Zu den prominenten ausländischen Spielern gehören Sam Billings und Jason Holder, die ihre Teilnahme ebenfalls im Kontext der

Sicherheitslage überdenken müssen.

Die Entwicklungen in der Cricket-Welt spiegeln die angespannte politische Lage wider, die auch andere Aspekte des Lebens beeinträchtigt. Die indische Regierung hat außerdem Maßnahmen zur Blockierung von Internetinhalten ergriffen, um die Kontrolle über die Informationslage zu behalten.

Diese Ereignisse sind ein weiterer Beleg für die tief verwurzelten Spannungen zwischen Indien und Pakistan, und es bleibt abzuwarten, wie sich die Situation weiter entwickeln wird. Für Fans und Spieler gleichermaßen ist die Unsicherheit über den weiteren Verlauf der PSL und IPL ein bedauerliches, aber notwendiges Resultat der aktuellen politischen Klima.

Details	
Vorfall	Spannungen
Ursache	Drohnenvorfall, Spannungen im Kaschmir-Konflikt
Ort	Rawalpindi, Pakistan
Verletzte	26
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.aljazeera.com• news.sky.com• www.spiegel.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de